

Laudenbacher Volleyballerinnen setzen Ausrufezeichen

TGL feiert Doppelerfolg gegen Sinsheim und Eberbach in der Bezirksliga



(rp) Besser hätte es für das Damenvolleyballteam der TG Laudenbach bei der Heimpremiere in der Bezirksliga nicht laufen können: Mit einem Doppelerfolg ist das Aufstiegs-Team nun bestens in der neuen Spielklasse angekommen und hat nach nunmehr drei Partien bereits stolze sieben Punkte auf der Habenseite.

Lautstark unterstützt ging es in der Bergstraßenhalle eine Woche nach der unglücklichen 2:3-Niederlage bei der TSG

Rohrbach II zunächst gegen den zuvor dreimal siegreichen SV Sinsheim III. Nach einem Traumstart musste die TGL beim 19:22 den Satzausgleich befürchten, konterte aber nervenstark mit einem 6:0-Lauf zur 2:0-Satzführung. Anschließend schien das Spiel zugunsten der Gäste zu kippen, deren erste Mannschaft die Volleyball-Hochburg aus dem Kraichgau in der dritten Liga vertritt. Nach dem Satzanschluss deutete beim 4:10-Rückstand aus TGL-Sicht vieles auf einen entscheidenden Tiebreak hin, doch nach einer neuerlichen Aufholjagd feierte das Team um die beiden Trainer Maren Greiner und Sebastian Minden

einen 3:1 (25:17, 25:22, 17:25, 25:22)-Erfolg.



Volle Konzentration war auch anschließend gegen den TV Eberbach gefordert, der bei eigener 22:20-Führung am Satzausgleich schnupperte. Doch erneut gelang der TGL eine Serie und ein nach 70 Minuten insgesamt ungefährdeter 3:0 (25:14, 25:22, 25:18)-Sieg

Am 12. November genießt die TGL erneut Heimrecht und

freut sich auf die Spiele gegen die TSG Wiesloch II sowie die TV Sandhausen.

TG Laudenbach: Luna Bittner, Anna Birkle, Annika Braasch, Paula Brüstle, Marlene Heiler, Indra Hermann, Paula Jüllich, Sonja Kaup, Sarah Magin, Ann-Kathrin Minden, Sarah Sabordo, Luisa Trautmann.